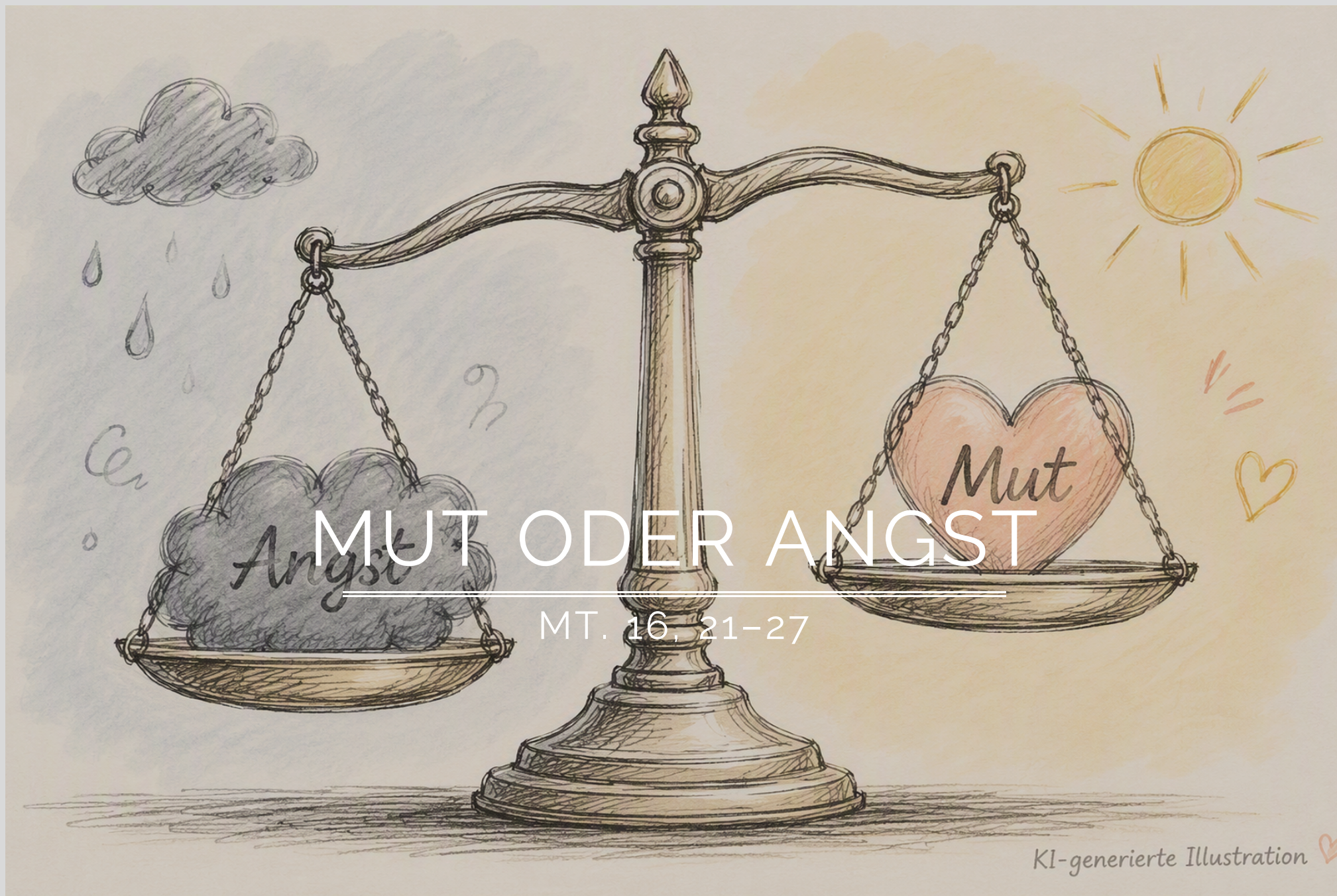




KI-generierte Illustration 

MUT ODER ANGST

Die erste Ankündigung von Leiden und Auferstehung Jesu. Von da an begann Jesus, seinen Jüngern zu erklären: Er müsse nach Jerusalem gehen und von den Ältesten und Hohepriestern und Schriftgelehrten vieles erleiden, er müsse getötet und am dritten Tag auferweckt werden. Da nahm ihn Petrus beiseite und begann, ihn zurechtzuweisen, und sagte: Das soll Gott verhüten, Herr! Das darf nicht mit dir geschehen! Jesus aber wandte sich um und sagte zu Petrus: Tritt hinter mich, du Satan! Ein Ärgernis bist du mir, denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen. Darauf sagte Jesus zu seinen Jüngern: Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, wird es finden. Was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, dabei aber sein Leben einbüßt? Um welchen Preis kann ein Mensch sein Leben zurückkaufen? Der Menschensohn wird mit seinen Engeln in der Herrlichkeit seines Vaters kommen und dann wird er jedem nach seinen Taten vergelten.

MT. 16, 21–27



GEDANKEN ZUM TEXT

Ich möchte mit euch ein paar Gedanken teilen. Wir Menschen sind schon ziemlich „Gewohnheitsfanatiker“. Wie sehr wünschen wir es uns, dass einfach alles im Leben läuft. Selbst Petrus wollte in der Bibelstelle Jesus vor Leid und Schwierigkeiten bewahren. Doch **Jesus erklärt uns hier das Spiel vom Leben**: Zum Leben gehören **Herausforderungen** dazu, wie das Amen in der Kirche. Wer den leichtesten Weg findet, **verpasst** aber oft das Wichtigste. Wie viel Tiefe steckt bitte in dieser Bibelstelle? Und wie aktuell ist das Thema denn bitte?

Diese Stelle lädt uns ein, Jesus und unserem Glauben an Gott zu Vertrauen.

Und ja – **Entscheidungen kosten Mut.**

Für andere einzustehen, ehrlich zu sein oder im Glauben festzuhalten kann oft unbequem werden.

Aber sind es nicht genau diese Stellen, die uns selbst entdecken lassen, wer wir wirklich sind?

Wann wart ihr das letzte Mal mutig?

Mutig für Euch,

mutig für unsere Kinder und Jugendlichen,

mutig für unser KJA – Team?

Und wann habt ihr das letzte Mal die Angst gespürt?

Die Angst, eine Entscheidung zu treffen?

Die Angst einfach mal zugelassen?

Oder die Angst geteilt?

Nichts ist so gegensätzlich wie der Mut und die Angst. Doch Jesus sagt uns hier ganz klar – wenn wir uns für den **mutigen Schritt** entscheiden, werden wir belohnt.

Wie? - fragt sich hier manch einer bestimmt. Dies geschieht vor allem in den kleinen Dingen: vor allem ist **die Erfahrung der Entscheidung** das, was uns zu Menschen macht.

Wer kennt nicht den Satz: **Wenn Du es nicht ausprobierst, wirst du nicht wissen, ob es doch geklappt hätte!**

Und so verbleibe ich mit gesegneten Wünschen an Euch.



Nicole Kaluza